

Top:

Beschlussvorlage Fürstenuau FG 50/012/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.11.2015	Jugend- und Kulturausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 362.00 Jugendarbeit

Der Produkthaushalt 2016 für das Produkt 362.00 Jugendarbeit teilt sich in den Ergebnis- und den Finanzhaushalt auf.

Ergebnishaushalt:

	Aufwendungen	Erträge
Ansatz 2015	50.300 €	39.300 €
Ansatz 2016	98.300 €	10.400 €
Differenz	+ 48.000 €	- 28.900 €

Die Veränderungen ergeben sich im wesentlichen wie folgt:

Teilhaushalt Kostenstelle 408.00.01 – Jugendpflege

Sachkonto 316170 – Ertrag aus Auflösung von Sonderposten

Ab dem Haushaltsjahr 2016 ist für die Auflösung des Sonderpostens „Spenden für die Skateranlage“ ein Betrag von jährlich 800,00 € in Ansatz zu bringen.

Sachkonto 341100 - Mieten u. Pachten

Nach Übertragung des Jugendheims Hollenstede auf den Trägerverein entfallen die Mieteinnahmen und der Haushaltsansatz reduziert sich von bisher 300,00 € auf 0,00 €.

Sachkonten 421100 bis 424105 - Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen/ Abgaben und Entgelte / Heizung / Versicherungen

Nach Übertragung des Jugendheims Hollenstede auf den Trägerverein entfallen die Unterhaltungskosten und der Haushaltsansatz reduziert sich von bisher 2.500,00 € auf 0,00 €.

Sachkonto 471124 - Abschreibungen für Gebäude

Nach Übertragung des Jugendheims Hollenstede auf den Trägerverein entfallen die Abschreibungen und der Haushaltsansatz reduziert sich von bisher 1.700,00 € auf 0,00 €.

Sachkonto 471142 und 47162 – Abschreibungen f. Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenk.

und Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Abschreibung der Skateranlage am Schloßpark beläuft sich auf jährlich 800,00 € und für das Betriebsgrundstück der Skateranlage auf jährlich 400,00 €.

Sachkonto 431801 - Zuschüsse an übrige Bereiche

Der Haushaltsansatz verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 38.000,00 € auf 4.100,00 €. Grund hierfür ist, dass der bisher jährliche Zuschuss an die Gemeinn. Initiative Jugendarbeitslosigkeit e.V. (GIJA) zur Deckung der Miete u. Nebenkosten für Räumlichkeiten in der 1912-Schule in Höhe von 38.000,00 € aufgrund der Übertragung der Räumlichkeiten an die Deula Freren GmbH wegfällt.

Folgende Zuschüsse sind in 2016 vorgesehen:

- jährlicher Zuschuss an Stadtjugendring e.V. für Fahrten zur/m Eishalle/
Hallenbad, Geschäftsausgaben u. Zuschüsse an Vereine u. Verbände 2.790,00 €
(Kürzung in 2014 von 5.580,00 € um 50%)
- jährlicher Zuschuss für Kinderferienpassaktion 1.200,00 €
(Kürzung in 2014 um 420,00 € von 1.620,00 €)
- jährlicher Zuschuss an den Verein für die Ausbildung von Jugendlichen
im Altkreis Bersenbrück (VAB) 50,00 €

Teilhaushalt Kostenstelle 408.03.01 – 1912-Schule, Bahnhofstr. 46, Fürstenu

Sachkonto 341100 – Mieten u. Pachten

Der Haushaltsansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 29.400,00 € auf 9.600,00 € verringert. Grund hierfür ist, dass die bisher jährlichen Mieteinnahmen für den östlichen Teil der 1912-Schule von GIJA in Höhe von jährlich 39.000 € aufgrund der mietfreien Übertragung der Räumlichkeiten an die Deula Freren GmbH entfallen. Die Nebenkosten sind jedoch von der neuen Mieterin zu tragen.

- Nebenkosten für den gesamten östlichen Teil der 1912-Schule
durch die Deula Freren GmbH 9.600,00 €

Sachkonto 421100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Der Haushaltsansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 59.000,00 € auf 63.000,00 € erhöht. Die Haushaltsmittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Laufende Unterhaltung	3.000,00 €
Entrümpelung Bodenraum	2.000,00 €
Blitzschutzarbeiten	15.000,00 €
Dachsanierung	43.000,00 €

Sachkonto 424101 bis 424106 - Abgaben und Entgelte / Heizung / Reinigung / Strom / Versicherungen / sonstige Bewirtschaftungskosten 38.100,00 €

Für die Sachkonten 424101 bis 424106 entstehen im Haushaltsjahr 2016 Mehrausgaben von 1.100,00 €.

Finanzhaushalt:

Investive Maßnahmen sind im Jahr 2016 nichtgeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

Die erforderlichen Mittel sind in den Produkthaushalt 2016 einzuplanen.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind in den doppelischen Produkthaushalt 2016 zum Produkt 362.00 - Jugendarbeit bei der Stadt Fürstenuau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(Föcke)
Fachgebiet 50

(Wagener)
Fachdienst II

(Trütken)
Stadtdirektor

Anlagen